

Zeitschrift:	Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse
Herausgeber:	Schweizerischer Forstverein
Band:	59 (1908)
Heft:	1
Rubrik:	Holzhandelsbericht

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Anzeigen.

Berichtigung.

Die Notiz über Ernennung des höhern Forstpersonals im Kanton Thurgau im Dezemberheft v. J. enthält eine Unrichtigkeit, die wir hiermit berichtigen: Mit Bezug auf den als Vorsteher des I. Forstkreises gewählten Herrn A. Schwyter soll es, statt „bisher Kantonförstmeister“, heißen: „zugleich Kantonförstmeister“, entsprechend Absatz 4 von § 4 der thurg. Vollz. Verordnung vom 5. März 1907.



Holzhandelsbericht.

Klassifikation.

Nadelholz-Langholz.

	Mindest- länge 18 m;	Mindest- stärke bei 18 m Länge 30 cm;	Abgelängt bei Mindest- Bspfstärke von . . .	22 cm
I. Kl. Sägholzware	id. 18 "	id. 18 " 22 "	id.	17 "
II. " "	id. 16 "	id. 16 " 17 "	id.	14 "
III. " Bauholz	id. 8 "	id. 8 " 14 "	id.	12 "
IV. " "	id. 8 "	id. 8 " unter 14 cm, doch bei 1 m über Abhieb noch mehr als 14 cm stark.		
V. " Sperrholz				

Nadelholz-Klöze.

I. Kl. Mittenstärke 40 cm u. mehr; Mindest-Oberstärke 18 cm;	
II. " 30—39 cm;	18 cm;
III. " 29 cm u. weniger;	18 cm;
Dual.: Sp. = Spezial-Sortiment (ausgewählt schöne Ware. Spalt-, Binder-, Resonanzholz usw.)	
" a) besseres Sägholz (gerade und glatte, fast astreine Klöze ohne Buchs).	
" b) geringeres Sägholz.	

Laubholz. Langholz und Klöze.

I. Kl. Mittenstärke 60 cm und mehr;	} Qualität: a) bessere, b) geringere.
II. " 50—59 cm;	
III. " 40—49 cm;	
IV. " 30—39 cm;	
V. " 29 cm und weniger.	

Brennholz.

Scheit- oder Spaltenholz mindestens 15 cm Durchmesser am schwächeren Ende.

Prügel oder Knüppelholz mindestens 7—14 cm " " " "

Im Dezember 1907 erzielte Preise.

A. Stehendes Holz.

(Preise per m³. Aufrüstungskosten zu Lasten des Verkäufers. Einmessung am liegenden Holz mit Rinde.)

Bern, Staatswaldungen, V. Forstkreis, Thun.

(Holz verkauft bis zum kleinsten Durchmesser von 15 und 25 cm.)

Rauhgrat (Transport bis Thun oder Signau Fr. 7) 40 Stämme, $\frac{8}{10}$ Ta.
 $\frac{2}{10}$ Fi. mit 3,42 m³ per Stamm, Fr. 31. 70 (1906 Fr. 30. 30); 27 Stämme, $\frac{7}{10}$ Fi.
 $\frac{3}{10}$ Ta. mit 0,74 m³ per Stamm, Fr. 19. (1906 Fr. 24. 50); 6 Bu. mit 1,3 m³ per
Stamm, Fr. 31. 70 (1906 Fr. 31. 50). — Hirsetschwend (bis Thun Fr. 6) 36
Fi. mit 2,22 m³ per Stamm, Fr. 32. 50 (1906 Fr. 31); 27 Fi. mit 0,74 m³ per
Stamm, Fr. 24. 50 (1906 Fr. 22). — Heimeneggbahn (bis Thun Fr. 4. 50)
63 Stämme, $\frac{7}{10}$ Ta. $\frac{3}{10}$ Fi. mit 2,31 m³ per Stamm, Fr. 33. 50 (1906 Fr. 30);
39 Stämme, $\frac{6}{10}$ Ta. $\frac{4}{10}$ Fi. mit 0,87 m³ per Stamm, Fr. 25. 50 (1906 Fr. 22). —

Brucher en (bis Thun Fr. 4) 6 Stämme, $\frac{6}{10}$ Fi. $\frac{4}{10}$ Ta. mit $2,5 \text{ m}^3$ per Stamm, Fr. 30 (1906 Fr. 28); 22 Stämme, $\frac{9}{10}$ Fi. $\frac{1}{10}$ Ta. mit $0,68 \text{ m}^3$ per Stamm, Fr. 25. (1906 Fr. 23). — Bemerkung. Preise durchschnittlich um Fr. 1.40 bis 3.50 per m^3 höher als letztes Jahr. Die meisten Tannen sind mit Kröpfen und Misteln behaftet.

Bern, Waldungen der Burgergemeinde Laufen.

(Einnmessung am liegenden Holz mit Rinde.)

Buchberg (bis Station Laufen Fr. 3) 20 Ta. Sagh. mit $1,9 \text{ m}^3$ per Stamm, Fr. 28; 240 Bauh. $\frac{1}{2}$ Ta. $\frac{1}{2}$ Kief. mit $0,7 \text{ m}^3$ per Stamm, Fr. 22.50. — Birshölle (bis Station Laufen Fr. 4) 20 Kief. Sagh. mit $1,6 \text{ m}^3$ per Stamm, Fr. 30; 60 Sagh. $\frac{1}{2}$ Ta. $\frac{1}{2}$ Kief. mit 2 m^3 per Stamm, Fr. 26; 115 Bauh. $\frac{1}{2}$ Ta. $\frac{1}{2}$ Kief. mit 1 m^3 per Stamm, Fr. 24.75. — Bemerkung. Wenig Konkurrenz; wegen schlechter Abfuhrverhältnisse Preise etwas gedrückt.

Solothurn, Waldungen der Bürgergemeinde Grenchen.

(Holz verkauft bis zum kleinsten Durchmesser von 10 und 15 cm mit Rinde.)

Firs, Ettenberg, Dählen, Bann (bis Grenchen Fr. 3.50) 630 Stämme, $\frac{7}{10}$ Fi. $\frac{3}{10}$ Ta. mit $1,25 \text{ m}^3$ per Stamm, Fr. 31.70. — Bemerkung. Abfuhr durchwegs günstig. Durchschnittserlös gegenüber dem Vorjahr um Fr. 3.10 per m^3 höher. Große Nachfrage zu folge reger Bautätigkeit.

Aargau, Staats- und Gemeindewaldungen, I. Forstkreis, Rheinfelden.

(Einnmessung am liegenden Holz ohne Rinde.)

Staatswaldungen: Oberforst (Transport bis Bahnstation Fr. 3.50; bis an den Rhein Fr. 2) 52 Ta. mit $1,83 \text{ m}^3$ per Stamm, Fr. 31. — Unterforst (bis Bahnstation Fr. 3; bis an den Rhein Fr. 1) 210 Stämme, $\frac{4}{10}$ Ta. $\frac{6}{10}$ Fi. mit $1,76 \text{ m}^3$ per Stamm, Fr. 31.25; 185 Stämme, $\frac{8}{10}$ Ta. $\frac{2}{10}$ Fi. mit $1,78 \text{ m}^3$ per Stamm, Fr. 32.30. — Homberg-Ebene (bis Bahnstation Fr. 4.50) 82 Stämme, $\frac{9}{10}$ Ta. $\frac{1}{10}$ Fi. mit $1,61 \text{ m}^3$ per Stamm, Fr. 32.10. — Rodelhalde (bis Bahnstation Fr. 4) 106 Stämme, $\frac{9}{10}$ Ta. $\frac{1}{10}$ Fi. mit $2,5 \text{ m}^3$ per Stamm, Fr. 34.10. — Gemeinde Möhlin. Unterforst (bis Bahnstation Fr. 3; bis an den Rhein Fr. 1) 280 Stämme, $\frac{4}{10}$ Ta. $\frac{6}{10}$ Fi. mit $2,1 \text{ m}^3$ per Stamm, Fr. 35.15; — Oberforst (bis Bahnstation Fr. 3.50; bis an den Rhein Fr. 2) 282 Stämme, $\frac{6}{10}$ Ta. $\frac{4}{10}$ Fi. mit $1,95 \text{ m}^3$ per Stamm, Fr. 33.75. — Gemeinde Rheinfelden. Oberforst (bis Bahnstation Fr. 3.50; bis an den Rhein Fr. 2) 47 Stämme, $\frac{3}{10}$ Ta. $\frac{6}{10}$ Fi. $\frac{1}{10}$ Kief. mit $0,35 \text{ m}^3$ per Stamm, Fr. 23.60; 99 Stämme, $\frac{1}{10}$ Ta. $\frac{8}{10}$ Fi. $\frac{1}{10}$ Kief. mit $1,25 \text{ m}^3$ per Stamm, Fr. 31.20.

Aargau, Staats- und Gemeindewaldungen, II. Forstkreis, Laufenburg.

(Einnmessung am liegenden Holz ohne Rinde.)

Staatswaldungen. Hard bei Raisten (bis Bahnstation Fr. 3—3.50; bis an den Rhein Fr. 2) 189 Stämme, $\frac{2}{10}$ Ta. $\frac{7}{10}$ Fi. $\frac{1}{10}$ Kief. mit $1,33 \text{ m}^3$ per Stamm, Fr. 32.63; 165 Ta. und Fi. mit $0,42 \text{ m}^3$ per Stamm, Fr. 24. — Güllenholz (bis Brugg Fr. 5.50; bis Siggenthal Fr. 4.50) 37 Stämme, $\frac{9}{10}$ Ta. $\frac{1}{10}$ Fi. mit $0,92 \text{ m}^3$ per Stamm, Fr. 27.70. — Lachen (bis Bahnstation Fr. 3) 63 Fi. mit $0,79 \text{ m}^3$ per Stamm, Fr. 29.10.

Gemeinde Densbüren. Schwand (bis Densbüren Fr. 5) 60 Stämme, $\frac{1}{2}$ Ta. $\frac{1}{2}$ Fi. mit $1,08 \text{ m}^3$ per Stamm, Fr. 28.50; 37 Kief. mit 1 m^3 per Stamm, Fr. 38. — Bann (bis Densbüren Fr. 5) 55 Kief. mit $0,6 \text{ m}^3$ per Stamm, Fr. 32.10. — Gemeinde Gansingen. Grünschholz (bis Gansingen Fr. 3) 260 Stämme, $\frac{2}{10}$ Ta. $\frac{8}{10}$ Fi. mit $0,49 \text{ m}^3$ per Stamm, Fr. 26.40. — Gemeinde Raisten. Heuberg (bis Raisten Fr. 2.50) 145 Stämme, $\frac{9}{10}$ Ta. $\frac{1}{10}$ Fi. mit $1,7 \text{ m}^3$ per Stamm, Fr. 30.40. — Gemeinde Laufenburg. Ebene Heuberg (bis Laufenburg Fr. 2.50) 100 Stämme, $\frac{1}{10}$ Ta. $\frac{9}{10}$ Fi. mit $1,06 \text{ m}^3$ per Stamm, Fr. 30.10.

— Ebene-Ebene, Kaiser-Kopfhalden und Ebenehalden (bis Laufenburg Fr. 2. 50) 156 Stämme, $\frac{1}{2}$ Ta. $\frac{1}{2}$ Fi. mit $1,7 \text{ m}^3$ per Stamm, Fr. 32. 20. — Ebenehalden (bis Laufenburg Fr. 2. 50) 150 Fi. mit $0,33 \text{ m}^3$ per Stamm, Fr. 22.

Aargau, Staats- und Gemeindewaldungen, IV. Forstkreis, Lenzburg.

(Einnmessung am liegenden Holz ohne Rinde.)

Staatswaldungen: Tannwald (bis Bahnstation Fr. 3—3. 50) 73 Kief. mit $0,49 \text{ m}^3$ per Stamm, Fr. 26. 50; 87 Stämme, $\frac{7}{10}$ Kief. $\frac{3}{10}$ Ta. mit $0,55 \text{ m}^3$ per Stamm, Fr. 26; 61 Stämme, $\frac{1}{2}$ Ta. $\frac{1}{2}$ Fi. mit $1,67 \text{ m}^3$ per Stamm, Fr. 30. 50. — Gränicher Eichwald (bis Bahnstation Fr. 2. 50) 70 Fi. mit $0,57 \text{ m}^3$ per Stamm, Fr. 26. 10. — Birrhardwald (bis Bahnstation Fr. 2. 50) 45 Fi. mit $0,66 \text{ m}^3$ per Stamm, Fr. 28. — Stadtwaldungen Aarau: Gönhard (bis Aarau Fr. 3) 100 Stämme, $\frac{2}{3}$ Ta. $\frac{1}{3}$ Fi. mit $1,14 \text{ m}^3$ per Stamm, Fr. 31. — Windfallloch (bis Aarau Fr. 3) 180 Stämme, $\frac{2}{3}$ Ta. $\frac{1}{3}$ Fi. mit $1,06 \text{ m}^3$ per Stamm, Fr. 29. — Oberholz (bis Aarau Fr. 3) 38 Stämme, $\frac{3}{4}$ Fi. $\frac{1}{4}$ Ta. mit $1,2 \text{ m}^3$ per Stamm, Fr. 31. — Lichtschlag u. Rundweg (bis Aarau Fr. 3) 27 Kief. mit $1,1 \text{ m}^3$ per Stamm, Fr. 39. — Rundweg (bis Aarau Fr. 3) 52 Stämme, $\frac{4}{10}$ Fi. $\frac{6}{10}$ Ta. mit $0,9 \text{ m}^3$ per Stamm, Fr. 27. — Amerika (bis Aarau Fr. 3) 80 Stämme, $\frac{7}{10}$ Fi. $\frac{3}{10}$ Ta. mit $0,53 \text{ m}^3$ per Stamm, Fr. 24. 50. — Gemeinde Buchs: Oberholz (bis Station Suhr Fr. 3. 20) 78 Fi. mit $1,39 \text{ m}^3$ per Stamm, Fr. 32. 10. — Suhrhard I John (bis Station Aarau Fr. 3. 20) 68 Fi. mit $2,28 \text{ m}^3$ per Stamm, Fr. 35. — Suhrhard II John (bis Aarau Fr. 3. 40) 125 Fi. mit $1,02 \text{ m}^3$ per Stamm, Fr. 30. — Bemerkung. Preissteigerung gegenüber dem Vorjahr Fr. 1. 35.

Aargau, Staats- und Gemeindewaldungen, V. Forstkreis, Zofingen.

(Einnmessung am liegenden Holz ohne Rinde.)

Staatswaldungen: Källiker Tann (bis Bahnstation Fr. 3. 50—4) 85 Fi. und Ta. mit $1,72 \text{ m}^3$ per Stamm, Fr. 31; 80 Fi. und Ta. mit $0,80 \text{ m}^3$ per Stamm, Fr. 23. 50. — Langholz (bis Bahnstation Fr. 3. 50—4) 25 Fi. und Ta. mit $1,72 \text{ m}^3$ per Stamm, Fr. 31. 30; 42 Fi. mit $0,7 \text{ m}^3$ per Stamm, Fr. 27; 322 Fi. mit $0,25 \text{ m}^3$ per Stamm, Fr. 21. 70. — Glashütten (bis Bahnstation Fr. 3. 50 bis 4) 254 Fi. mit $0,5 \text{ m}^3$ per Stamm, Fr. 24. 50. — Brunngraben, Zofingen (bis Bahnstation Fr. 3. 50—4) 45 Stämme, $\frac{8}{10}$ Ta. $\frac{2}{10}$ Fi. mit $2,25 \text{ m}^3$ per Stamm, Fr. 31. 75. — Gemeinde Marburg. Glashütten, Telli (bis Bahnstation Fr. 1. 80—2) 110 Stämme, $\frac{6}{10}$ Fi. $\frac{4}{10}$ Ta. mit $1,89 \text{ m}^3$ per Stamm, Fr. 31. 35. — Weid (bis Bahnstation Fr. 1. 80—2) 195 Fi. und Ta. mit $0,25 \text{ m}^3$ per Stamm, Fr. 23. 10. — Fäkholz und Langer (bis Bahnstation Fr. 4) 150 Fi. und Ta. mit $0,75 \text{ m}^3$ per Stamm, Fr. 24. 80. — Langholz (bis Bahnstation Fr. 4) 65 Fi. mit $0,3 \text{ m}^3$ per Stamm, Fr. 23. 30. — Gemeinde Bottenwil (bis Bahnstation Fr. 3. 50) 120 Stämme, $\frac{1}{2}$ Fi. $\frac{1}{2}$ Ta. mit $1,6 \text{ m}^3$ per Stamm, Fr. 32. 50. — Gemeinde Oftingen. Rieden, Dunkelschlag, Schnepwinkel, Stampfli, Tanngraben (bis Bahnstation Fr. 3—4. 50) 260 Stämme, $\frac{7}{10}$ Ta. $\frac{3}{10}$ Fi. mit $1,43 \text{ m}^3$ per Stamm, Fr. 29. 40. — Stampfiboden (bis Bahnstation Fr. 3—4. 50) 21 Ta. mit $2,03 \text{ m}^3$ per Stamm, Fr. 31. — Finsterhüelen und Langer (bis Bahnstation Fr. 3—4. 50) 122 Stämme, $\frac{9}{10}$ Fi. $\frac{1}{10}$ Ta. mit $0,9 \text{ m}^3$ per Stamm, Fr. 26. — Langholz (bis Bahnstation Fr. 3—4. 50) 70 Fi. mit $0,36 \text{ m}^3$ per Stamm, Fr. 22. 80. — Gemeinde Rothrist. Tannacker, Langholz (bis Bahnstation Fr. 3—3. 50) 267 Fi. und Ta. mit $1,62 \text{ m}^3$ per Stamm, Fr. 30. 85; 65 Fi. und Ta. mit $0,64 \text{ m}^3$ per Stamm, Fr. 24. 70. — Gemeinde Safenwil. Tann, Entweid (bis Bahnstation Fr. 3) 40 Ta. mit $4,15 \text{ m}^3$ per Stamm, Fr. 35. — Bemerkung. Die Händler waren gut organisiert, indem durchwegs nur der Vorschlag angeboten wurde, zu dem auch der Zuschlag erfolgen mußte. Aus der Ferne kamen keine Käufer, trotz vielseitiger Reklame. Die Preise sind gut und stehen im

Mittel um Fr. 1 per m³ höher als 1906. — Die Kollektivsteigerungen bewähren sich außerordentlich; die Kosten für die Teilnehmer sind sehr niedrig.

Aargau, Stadtwaldungen Bremgarten.

(Einmessung am liegenden Holz, ohne Rinde für Bau- und Sägholz, mit Rinde für Sperr- und Stangenholz.)

(Bis Station Bremgarten Fr. 2—2. 50). Bettental und Spittelhau 6 Ta. mit 5,56 m³ per Stamm, Fr. 41. 50. — Spittelhau 40 Stämme, $\frac{4}{10}$ Fi. $\frac{6}{10}$ Ta. mit 2,12 m³ per Stamm, Fr. 38. 60. — Bettental 31 Stämme, $\frac{6}{10}$ Fi. $\frac{4}{10}$ Ta. mit 1,70 m³ per Stamm, Fr. 35. 10. — Spittelhau 107 Stämme, $\frac{7}{10}$ Fi. $\frac{3}{10}$ Ta. mit 0,88 m³ per Stamm, Fr. 33. 60; 63 Stämme, $\frac{9}{10}$ Fi. $\frac{1}{10}$ Ta. mit 0,46 m³ per Stamm, Fr. 26. 60. — Bettental 39 Stämme, $\frac{8}{10}$ Fi. $\frac{2}{10}$ Ta. mit 0,93 m³ per Stamm, Fr. 30. 30. — Gheimethof 197 Kiefl. mit 0,30 m³ per Stamm, Fr. 25; 77 Wehnutskiefl. mit 0,29 m³ per Stamm, Fr. 21. 20. — Rippelisberg 480 Fi. mit 0,20 m³ per Stamm, Fr. 20. 30 (aus stockroten Beständen). — Bemerkung. Im ganzen 530 m³ meist sehr guter Qualität. Säg- und Bauholz verkauft bis zum kleinsten Durchmesser von 22 resp. 20 cm, Sperr- und Stangenholz 6 cm bis ganz. Alles Holz wird auf Kosten der Verwaltung an die Wege geschleift. Immer noch steigende Tendenz der Preise. Rege Nachfrage nach allen Sortimenten, namentlich nach Säg- und schönerem Bauholz. Mehrerlös gegenüber dem Vorjahr Fr. 1—5 pro m³, gegenüber den diesjährigen hoch angesetzten Schätzungen durchschnittlich 11 %.

Waadt, Gemeinde- und Privatwaldungen, III. Forstkreis, Vevey.

(Aufrüstungskosten zu Lasten des Käufers. Holz ganz verkauft. Einmessung mit Rinde.)

Gemeinde Chardonnet. Au Dévin (bis Vevey Fr. 6) 147 Stämme, $\frac{1}{2}$ Fi. $\frac{1}{2}$ Ta. mit 0,43 m³ per Stamm, Fr. 22. 45 (1906 Fr. 21. 35) (Durchforstungshieb, Holz für Leitungsmaste, Abfuhr günstig. Viele Tannen krebskrank). — Gemeinde Château-d'Orx. La Sarrouche (bis Château-d'Orx Fr. 1. 50) 26 Stämme, $\frac{4}{10}$ Fi. $\frac{6}{10}$ Ta. mit 5 m³ per Stamm, Fr. 23 (1906 Fr. 18) (prächtiges Sägholz, astreich und langsaftig. Die 5 stärksten Tannen maßen 45 m³. Abfuhr günstig). — Privatwaldungen Aux Burrys (bis Montreux Fr. 4) 58 Stämme, $\frac{1}{2}$ Fi. $\frac{1}{2}$ Ta. mit 2,6 m³ per Stamm, Fr. 20 (gute Qualität, günstige Abfuhr).

B. Aufgerüstetes Holz im Walde.

a) Nadelholz-Langholz.

Bern, Waldungen der Burgergemeinde Schwarzhäusern.

(Per m³ mit Rinde.)

(Transport bis Marwangen Fr. 3) 24 m³ Fi. II. und III. Kl. Fr. 35. 35; 39 m³ Fi. II. und III. Kl. Fr. 32. 20 (Abfuhr günstig).

Uenzern, Waldungen der Korporation Malters-Schwarzenberg.

(Per m³ mit Rinde.)

Gubewald (bis Station Malters Fr. 5) 48 m³, $\frac{7}{10}$ Ta. $\frac{3}{10}$ Fi. IV. Kl. Fr. 19. 32. — Bemerkung. Aushieb des minderwertigen Holzes.

Freiburg, Gemeindewaldungen, II. Forstkreis, Glane und Veveyse.

(Per m³ mit Rinde.)

Gemeinde Orsonnens (bis Romont Fr. 3) 226 m³ Fi. und Ta. II. Kl. Fr. 29. — Gemeinde Torny le Grand (bis Payerne Fr. 3) 110 m³ Fi. und Ta. III. Kl. Fr. 26. — Gemeinde Villaz St. Pierre (bis Villaz St. Pierre Fr. 1) 165 m³ Fi. und Ta. I. Kl. Fr. 33. 80. — Gemeinde Villargirond (bis Villaz St. Pierre Fr. 3) 101 m³ Fi. und Ta. I. Kl. Fr. 32. 70. — Gemeinde Villarsiviriaux (bis Villaz St. Pierre Fr. 3) 280 m³ Fi. und Ta. II. Kl. Fr. 37. 20. — Gemeinde Villarimbold (bis Villaz St. Pierre Fr. 2) 165 m³ Fi. und Ta. III. Kl. Fr. 28. 40. — Gemeinde Villariaz (bis Romont Fr. 2. 50)

450 m³ Fi. und Ta. II. Kl. Fr. 27. 75. — Gemeinde Châtelard (bis Romont Fr. 5) 202 m³ Fi. und Ta. II. Kl. Fr. 27. 30.

Aargau, Staatswaldungen, VI. Forstkreis, Muri-Bremgarten.

(Per m³, Bau- und Sagholtz ohne, Sperr- und Stangenholz mit Rinde.)

Horbem (bis Muri Fr. 5. 50) 65 Ta. $\frac{8}{10}$ Fi. $\frac{2}{10}$ II. Kl. Fr. 37. 10; 60 Fi. $\frac{9}{10}$ Ta. $\frac{1}{10}$ V. Kl. Fr. 26. — Leisiboden (bis Bünzen Fr. 3. 50) 92 Fi. $\frac{1}{2}$ Ta. $\frac{1}{2}$ Fi. III. Kl. Fr. 31. 70; 53 Fi. $\frac{1}{2}$ Ta. $\frac{1}{2}$ V. Kl. Fr. 26. 20. — Bärenmoos (bis Wohlen Fr. 4) 66 Fi. V. Kl. Fr. 26. 40. — Hasli (bis Muri Fr. 3. 20) 220 Fi. $\frac{8}{10}$ Ta. $\frac{2}{10}$ V. Kl. Fr. 26. 60. — Maiholz (bis Muri Fr. 2. 50) 72 Fi. V. Kl. Fr. 27 (das Holz wird, mit Ausnahme im Bärenmoos, auf Kosten der Forstverwaltung an die Abfuhrwege geschleift). — Bemerkung. Preise immer noch im Steigen begriffen. Starke Nachfrage nach allen Sortimenten, insbesondere nach schönem Bauholz. Mehrerlös gegenüber dem Vorjahr durchschnittlich Fr. 3—4 per m³.

Waadt, Staatswaldungen, VII. Forstkreis, Orbe.

(Per m³ ohne Rinde.)

Grands Crêts (bis Bahnhof Orbe oder Six Fontaines Fr. 4) 142 m² Fi. II. und III. Kl. Fr. 25. 62; 46 m³ Fi. IV. Kl. Fr. 20. 58.

b) Nadelholzklöze.

Luzern, Waldungen der Korporation Malters-Schwarzenberg.

(Per m³ mit Rinde.)

Gubewald (Transport bis Station Malters Fr. 5) 112 m³, $\frac{7}{10}$ Ta. $\frac{3}{10}$ Fi. II. Kl. b Fr. 24. 74. — Bemerkung. Ausrieb des minderwertigen Holzes.

Graubünden, Gemeindewaldungen, VIII. Forstkreis, Davos-Filisur.

(Per m³ ohne Rinde.)

Gemeinde Bergün. Zinols (bis Station Bergün Fr. 3) 70 m³ Fi. I. Kl. Fr. 38; 31 m³ Fi. II. Kl. Fr. 30.

Graubünden, Gemeindewaldungen, XII. Forstkreis, Samaden.

(Per m³ ohne Rinde.)

Gemeinde Bevers (bis Station Bevers Fr. 6) 114 m³, $\frac{6}{10}$ Lä. $\frac{4}{10}$ Arven I. Kl. a Fr. 50; II. Kl. a Fr. 47. — Gemeinde Celerina, Spuondas und Tulun (bis Station Fr. 3) 138 m³, $\frac{4}{10}$ Arven $\frac{6}{10}$ Lä. Arven I. Kl. Spez. Fr. 54; II. Kl. a Fr. 48; Lä. I. Kl. Spez. Fr. 58. 20: II. Kl. a Fr. 52. — Gemeinde Pontresina (bis Pontresina Fr. 2) 38 m³, $\frac{1}{2}$ Arv. $\frac{1}{2}$ Lä. I. Kl. a Fr. 55—56; II. Kl. a Fr. 43; II. Kl. b Fr. 40. — Gemeinde St. Moritz (bis Station St. Moritz Fr. 6) 54 m³, $\frac{4}{10}$ Lä. $\frac{4}{10}$ Arv. $\frac{2}{10}$ Fi. I. Kl. a Fr. 47; II. Kl. a Fr. 45 bis 46. — Gemeinde Sils i./G. (bis Sils Fr. 2. 50; bis St. Moritz Fr. 5—6) 64 m³, $\frac{5}{10}$ Lä. $\frac{4}{10}$ Arv. $\frac{1}{2}$ Fi. Lä. I. Kl. a Fr. 45; Fi. I. Kl. b Fr. 35. — Bemerkung. Das Holz wird zu Lasten der Gemeinde auf die Lagerplätze an den Waldwegen oder der Landstraße geliefert.

Waadt, Staatswaldungen, III. Forstkreis, Vevey.

(Per m³ ohne Rinde.)

À la Côte de Rougemont (bis Rougemont Fr. 2. 50) 12 m³ Fi. II. und III. Kl. a Fr. 25. 80 (1906 Fr. 21. 35). — À Derrâi-Dzu (bis Flendruz Fr. 3) 97 m³, $\frac{6}{10}$ Fi. $\frac{4}{10}$ Ta. I.-III. Kl. b Fr. 22. 10 (1906 Fr. 20) (Abfuhr günstig.). — Bemerkungen. Keine Änderungen im Nutzholzhandel, im Pays d'Enhaut eher steigende Tendenz der Preise, dank den bedeutenden Holzkäufen der Sägerei la Tour de Trême der Fabrik Nestlé.

c) Laubholz, Langholz und Klöze.

Bern, Waldungen der Burgergemeinde Schwarzhäusern.

(Per m³ mit Rinde.)

(Transport bis Marwangen Fr. 3) 5 m³ Eich. V. Kl. Fr. 34. 10 (Abfuhr günstig).

Aargau, Waldungen der Gemeinde Lenzburg.

(Per m³ ohne Rinde.)

Lütisbuch und Burg (bis Station Lenzburg Fr. 6.50) 24 m³ Birken III.-V.
Al. Fr. 43 (Verkauf unter der Hand).

d) Papierholz.

Bern, Staatswaldungen, VI. Forstkreis, Emmental.

(Per Ster.)

Waldungen bei Signau und Trachselwald (Transport bis Signau und Ramsej Fr. 2.30) 80 Ster Fi. Fr. 13.50.

Aargau, Waldungen der Gemeinde Lenzburg.

(Per Ster.)

Lenzhard (auf Station Lenzburg) 120 Ster, $\frac{8}{10}$ Fi. $\frac{2}{10}$ Da. Fr. 14.25. —
Lind (auf Station Lenzburg) 50 Ster Weymkief. Fr. 11.25.

Waadt, Staatswaldungen, III. Forstkreis, Vevey.

(Per Ster.)

La Côte de Rougemont (bis Rougemont Fr. 2) 24 Ster, $\frac{8}{10}$ Fi. $\frac{2}{10}$ Da.
Fr. 7.50. — Bemerkung. Durchforstungsholz I. Qualität und sorgfältig ausgelesen.

e) Brennholz.

Bern, Staatswaldungen, VI. Forstkreis, Emmental.

(Per Ster.)

Waldungen bei Signau und Trachselwald (Transport bis Signau und Ramsej Fr. 2.30) 190 Ster Da. Sch. Fr. 11 (gute Qualität); 80 Ster Bu.
Sch. Fr. 12.70. — Bemerkung. Die Preise sind seit dem Vorjahr ungefähr gleich
geblieben.

Graubünden, Gemeindewaldungen, XII. Forstkreis, Samaden.

(Per Ster.)

Gemeinde Bevers (bis Bevers Fr. 4) 200 Ster, $\frac{1}{2}$ Lä. $\frac{1}{2}$ Arv. Sch.
Fr. 14.60; Knp. Fr. 5.70 (Asthholz, meist unter 7 cm Stärke). — Gemeinde Ge-
lerina (bis St. Moritz resp. Pontresina Fr. 5) 76 Ster, $\frac{7}{10}$ Lä. $\frac{3}{10}$ Arven Sch.
Fr. 15.90 bis 18.30.

Waadt, Gemeinde- und Privatwaldungen, III. Forstkreis, Vevey.

(Per Ster.)

Gemeinde Chardonnet. Au Dévin (an Ort und Stelle verbraucht) 14 Ster
Bu. Sch. und Knp. Fr. 17.20 (Durchforstungsholz). — Privatwaldung Au
Burys (bis Montreux Fr. 3.50) 24 Ster Bu. Sch. Fr. 15.80 (Abfuhr günstig,
vorzügliche Qualität). — Bemerkung. Da die Winterfälle noch nicht eingetreten,
liegt der Brennholzhandel lahm; gegenwärtig steht das Tannenbrennholz niedriger im
Preise als 1906. Es muß erwähnt werden, daß infolge der zahlreichen Holzschläge
in den Privatwaldungen des Pays d'Enhaut dieser Artikel auf dem Markte reichlich
vertreten ist.

Waadt, Staatswaldungen, VII. Forstkreis, Orbe.

(Per Ster.)

Grands Crêts (in benachbarte Dörfer geliefert) 16 Ster Fi. Sch. Fr. 6 —
Bois de Ban (in benachbarte Dörfer geliefert) 33 Ster Da. Sch. Fr. 5.40. —
Bemerkung. Schadhaftes Holz.

Inhalt von Nr. 12

des „Journal forestier suisse“, redigiert von Herrn Professor Decoppet

Articles: La maladie du rouge dans les sapinières du Jura. — Affaires de la Société:
Extrait du procès-verbale de la séance du Comité permanent. — Communications: Un hôte
parfois incommodé. — L'aménagement des pâturages boisés. — Budget de l'inspection
fédérale des forêts pour 1908. — Chronique forestière. — Bibliographie. — Mercuriale des bois.